

Winterzeit ist Deckenzeit

Trockene Pferdedecken zu jeder Jahreszeit



Der Winter steht vor der Tür und mit ihm auch gleichzeitig die Deckenzeit. Verschwitzt oder durchweicht vom Regen hängen die nassen Decken dann meist kreuz und quer im Stall herum und brauchen eine Ewigkeit, um anschließend wieder zu trocknen. Trockene Pferdedecken zu jeder Jahreszeit ermöglicht jetzt der elektrische Pferdedeckentrockner easydry von der Holzner Druckbehälter GmbH aus dem bayerischen Peißenberg.



Von einer zentralen Regeleinheit steigt beim Easydry die erwärmte Flüssigkeit in die Rohre auf und beheizt von dort aus die Decken.
Foto: easydry, hfr

Beim Trocknen der Pferdedecken ist er der ideale Helfer. Besonders in der Übergangszeit und im Winter bietet er den Tieren durch immer trockene Pferdedecken optimalen Schutz und ein behagliches Gefühl. Der Pferdedeckentrockner easydry ist kaum größer als normale Deckenbügel. Vier in alle Richtungen bewegliche Rollen machen den easydry mobil ohne vorherige Montage. So

Für Pensionspferdebetriebe gibt es eine Ausführung mit einem Münzautomaten.
Foto: easydry, hfr



lässt er sich ganz bequem bewegen und durch einen Stopper fixieren. Dennoch sollte man wegen der doch nicht unerheblichen Größe (185 x 85 x 143 Zentimeter) im Stall eine Ecke mit ausreichend Platz übrig haben.

Der Trockner selbst besteht aus einer Art Heizkessel mit Heizstab und vier Trocknungsrohren, die so geformt sind, dass die Decken darauf optimal zum Liegen kommen. Der Kessel, die Rohre und die Flüssigkeit im Heizsystem bilden einen Heizkreislauf. So funktioniert der Trockner im Prinzip wie eine Schwerkraftheizung. In einem großen horizontalen Rohr steckt die Heiz- und Regeleinheit. Von dort steigt die erwärmte Flüssigkeit in den Rohren auf und die Decken werden beheizt.

Bis zu vier Decken gleichzeitig trocknen

Bis zu vier durchnässte Pferdedecken können laut Hersteller gleichzeitig getrocknet werden. Dafür benötigt der easydry etwa zwei Stunden plus der Vorlaufzeit, die das Gerät benötigt, um warm zu werden. Eine einfache 230-V-Steckdose reicht aus, um bei sparsamem Verbrauch das Gerät in Betrieb zu nehmen. Die stufenlose Temperaturregelung mit integrierter Sicherheitsabschaltung lässt sich bis zu einer Höchsttemperatur von 60 Grad regeln. So werden auch dicke Pferdedecken schnell und effektiv

trocken. Normal durchnässte Abschwitzdecken sind nach etwa 40 bis 50 Minuten wieder trocken und einsatzbereit. Wenn man den Pferdedeckentrockner in der Sattelkammer aufstellt, heizt er diese gleich mit.

Was das Design betrifft: Ob puristisch und clean, kunterbunt oder mit Mustern – für jeden ist etwas dabei. Sechs verschiedene Farben gehören zum Standardsortiment. Zusätzlich kann man zum Aufkleben Muster aus verschiedenen Designs wählen. Auf Anfrage sind auch weitere Wunschfarben möglich und für das eigene Logo findet sich ebenfalls Platz.

Mit 1.250 Euro ist der Pferdedeckentrockner in der Anschaffung zunächst nicht ganz günstig. Alternativ kann man ihn sich auch für monatlich 60 Euro mieten. Für Pensionspferdebetriebe wird der easydry zusätzlich in einer Variante mit Münzautomat angeboten. Der kostet dann nochmals 450 Euro extra. Die Anschaffung des Pferdedeckentrockners amortisiert sich dadurch recht schnell. Generell ist das Gerät recht wartungsarm – ein gelegentliches Abwischen der Heizungsrohre reicht bereits aus – und dadurch eine Anschaffung fürs Leben.

Infos: Holzner Druckbehälter GmbH, Bergwerkstr. 14, 82380 Peißenberg, Telefon: 08803/692301, E-Mail: easydry@pferdedeckentrockner.de, www.pferdedeckentrockner.de